

23.10.2014 - Pressemitteilung

---

## Weltschlaganfalltag 2014: Risikofaktoren und Symptome erkennen

**Die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Centrum für Schlaganfallforschung Berlin informieren am 29. Oktober zum Thema Schlaganfall. Patienten, Angehörige und Interessierte erfahren in laienverständlichen Vorträgen mehr über Risikofaktoren, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten.**

Jedes Jahr erleiden 260.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Weltweit ist es die zweithäufigste Todesursache und die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter. Wenn die Durchblutung im Gehirn etwa infolge eines verstopften Blutgefäßes oder einer Hirnblutung gestört ist, kommt es zu einem Schlaganfall. Typische Folgeerscheinungen sind Halbseitenlähmungen, Sprachstörungen oder Taubheitsgefühle. Schon kleine Änderungen des Lebensstils, wie beispielsweise regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung oder der Verzicht auf Zigaretten, können das Schlaganfallrisiko reduzieren.

In ihren Vorträgen gehen die Charité-Experten auf die Risikofaktoren der Erkrankung ein und stellen Maßnahmen zur Prävention vor. Zudem wird über neue Therapieformen nach einem Schlaganfall informiert. In bestimmten Fällen kann eine elektrische Hirnstimulation den Patienten helfen, schneller wieder mobil zu werden und die Sprache wieder zu erlangen. Förderlich für die Rehabilitation der Patienten ist aber auch die gezielte Behandlung von Depressionen, die nach einem Schlaganfall auftreten können.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 29. Oktober um 17 Uhr im CharitéCrossOver, Charité Campus Mitte, Charitéplatz 1 in 10117 Berlin statt. Interne Geländeadresse: Virchowweg 6. Der Zugang ist barrierefrei. Der Eintritt ist frei.

### Downloads:

 [Flyer Weltschlaganfalltag 2014 \(1.2 MB\)](#)

### Links:

 [Centrum für Schlaganfallforschung Berlin](#)

### Kontakt:

 **Dr. Corinna Pelz**  
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin  
Campus Charité Mitte  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
t: +49 450 560 610

### weitere Meldungen